

Kolloquium zur Geschichte, Sprache und Kultur der Rhein-Maas-Region

WS 25/26

InKuR
Institut für niederrheinische
Kulturgeschichte und
Regionalentwicklung



Niederland

Deutschland

13.11.2025	Prof. Dr. Heinz Eickmans (Universität Duisburg-Essen) Niederländisch als vermittelnde Sprache für den europäischen Wissenstransfer im 18. Jahrhundert
27.11.2025	Johanna Ritzel, M.Ed. (Stadtarchiv Duisburg) Gehen oder Bleiben – Duisburger Jüdinnen und Juden im Nationalsozialismus. Eine empirische Untersuchung von Flucht, Migration und Verfolgung
18.12.2025	Dr. Christina Lammer (Universität Duisburg-Essen) Schwangerschaft in Bilderbüchern im deutsch-niederländischen Vergleich
08.01.2026 18.15 Uhr R12 V03 D20	InKuR-Sitzung (17.00 Uhr) Prof. Dr. Eveline Bouwers (Universität Duisburg-Essen) Die Region entdecken, das Regionale erfinden: Eine niederrheinisch-europäische Geschichte der Neuzeit
22.01.2026	Prof. Dr. Anne Breitbarth (Universiteit Gent) Schwa-Tilgung und <i>en</i> -Erhalt: Prosodie und Negationswandel in limburgischen und ripuarischen Chroniken am Ende des 15. Jahrhunderts (in Zus. mit Steven Vanderputten)
29.01.2026	Dr. Martin Schlemmer (Landesarchiv Duisburg) „Man kann im Handumdrehen aus einem Deutschen keinen Holländer machen.“ Aspekte von Identität, Wirtschaft und Politik im Selfkant während der niederländischen Auftragsverwaltung (1949–1963)

Prof. Dr. Ute K. Boonen & Dr. Bernhard Fisseni

Donnerstags, 16–18 Uhr

Campus Essen, R11 T06 C64
und hybrid: inkur@uni-due.de